



***TURNVEREIN  
ENNETMOOS***

**12. GENERALVERSAMMLUNG  
18. NOVEMBER 2016**

**JAHRESBERICHTE  
UND INFORMATIONEN  
AUS DEN RIEGEN**

# INHALT

---

Traktandenliste 12. Generalversammlung Jahresprogramm TVE	2
Jahresberichte und –programme der Riegen	
Frauenriege	8
Männerriege	10
Volleyball mixed	13
Aktivriege	15
Wilde Boys	16
Fit Fun Fort	17
Jugendriegen	20
KiTu	22
Jahresberichte und –programme der Angebote	
Walking	23
MuKi Turnen	



**ohne dich,  
kein mich**

## Geschätzte Turnerinnen und Turner

Als Präsident mache ich mir natürlich viele Gedanken zum Zustand und zum Wohlergehen unseres Turnvereins.

Was sind die Aufgaben eines Vereins, gerade in der heutigen Zeit? Wen spricht das Angebot an? Wer "opfert" seine kostbare Freizeit für zwei, drei Stunden pro Woche zusammen mit anderen Leuten? Wer engagiert sich zugunsten der Allgemeinheit und ohne grossen Lohn dafür, dass der Betrieb weiterläuft?

Es gibt einige Fragen, die gar nicht so leicht zu beantworten sind.

Fakt ist, dass Sport, Gesundheit und Jugendlichkeit in der Gesellschaft wichtige Themen sind. Wer etwas erreichen möchte, der hält sich fit. Mit Jogging, auf dem Bike oder im Fitness-Studio.

Fakt ist auch, dass sich die Leute nicht gerne festlegen. Es regiert das Lustprinzip; heute probiert man dies und morgen etwas anderes, schliesslich ist das Angebot schier unendlich.

Kann der Turnverein da mithalten? Kann ihm diese Entwicklung auch nützen? Sollte man Trends aufnehmen, oder doch eher konservativ bleiben?

Der Turnverein ist auf Breitensport ausgerichtet, vielfältig im Angebot. Die einzelnen Riegen organisieren sich selber, wodurch verschiedene Interessengruppen angesprochen werden. Spitzensport betreiben denn auch andere. Aber der Turnverein ist vielleicht der Ausgangspunkt einer erfolgreichen Karriere im Sport. Das MuKi -Turnen, das KiTu und auch die Jugendriege bieten dazu einen leichten Einstieg. Wer sich später spezialisieren will, wird das im entsprechenden Club tun können.

Der Turnverein kann durch gemeinsame Anlässe die Generationen verbinden. Die Riegen bieten gegeneinander und übergreifend für alle, jährlich etwas an wo man sich begegnen und austauschen kann. Wenn es gelingt, dass möglichst viele Turnerinnen und Turner mitmachen, dann behalten wir auch das Verständnis und den Respekt dem anderen gegenüber.

Als Präsident wünsche ich mir, dass unser Verein lebt, offen ist für ganz verschiedene Individuen, sich weiterentwickelt und dass die einzelnen Riegen in naher Zukunft mehr turnerische Anlässe besuchen, damit die Vereinsmitglieder gemeinsam etwas erreichen können, was sie verbindet und begeistert.

Ich freue mich darauf, mit Euch, liebe Turnerinnen und Turner, die Herausforderungen anzunehmen und ein tolles Angebot für die Gesellschaft bereitzuhalten; denn wie lautet der Slogan unseres Verbandes:

**ohne dich, kein mich**

An dieser Stelle danke ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Mit grosser Freude werde ich mich auch weiterhin einsetzen, um mit ihnen zusammen die Geschicke des Vereins zu lenken.

Ich bedanke mich auch bei allen Leiterinnen und Leitern, die einen geregelten Turnbetrieb möglich machen und ich bedanke mich bei allen Helferinnen und Helfern, die sich engagieren, wenn Einsatz gefragt ist.

Ich wünsche allen Turnerinnen und Turnern mit ihren Familien ein gesundes und unfallfreies Turnjahr 2016 - 2017, ein gutes Gelingen an den Wettkämpfen und ich freue mich auf viele gesellige Stunden im Kreise der Turnerfamilie.

Kurt Wittwer, Euer Präsident



**TURNVEREIN  
ENNETMOOS**



# 12. VEREINSVERSAMMLUNG

---

Freitag, 18. November 2016

## Traktandenliste

### Begrüssung

1. Wahl der StimmenzählerInnen
2. Protokoll der letzten GV (in der Broschüre abgedruckt)
3. Mutationen
4. Genehmigung der Jahresberichte (zugesandt)
5. Finanzen
  - 5.1 Jahresrechnung
  - 5.2 Revisorenbericht
6. Wahlen
  - 6.1 des Präsidenten auf 2 Jahre
  - 6.2 eines techn. Leiters 1 vakant
  - 6.3 des Kassiers auf 2 Jahre
  - 6.4 der Aktuarin auf 2 Jahre
  - 6.5 der Rechnungsrevisorin 1 auf 2 Jahre
7. Genehmigung des Jahresprogramms
8. Genehmigung des Budgets
  - 8.1 Jahresbeiträge
9. Ehrungen
10. Anträge
  - 10.1 keine
11. Verschiedenes

# JAHRESPROGRAMM TVE

## November 2016

So	13.	MR	Volleyball-Turnier; Sursee	
Do	17.	VR	Heimspiel Ennetmoos : Alpnach	20:30 Uhr
Fr.	18.	TVE	GV Turnverein Ennetmoos	19:00 Uhr

## Dezember 2016

Mi	7.	FR	Klaushöck	
Mi	7.	MR	Klaushöck; Holzwurm	19:00 Uhr
Do	15.	VR	Heimspiel Ennetmoos : Rothenburg	20:30 Uhr
Mo	19.	KiTu	Weihnachtsturnen	
Mi.	21.	VR	Auswärtsspiel Sarnen : Ennetmoos	21:00 Uhr

## Januar 2017

Sa	7.	MR	Volleiball-Turnier; Rickenbach	
Sa	14.	TVE	Helferessen	17:00 Uhr
Do	19.	VR	Heimspiel Ennetmoos : Eich	20:30 Uhr
Mo.	23.	VR	Auswärtsspiel Beromünster : Ennetmoos	20:30 Uhr

## Februar 2017

Do	9.	VR	Heimspiel Ennetmoos : Hitzkirch	20:30 Uhr
Mi	15.	FR	Winteranlass	
Do	16.	VR	Heimspiel Ennetmoos : Meggen	20:30 Uhr

## März 2017

Mo	6.	KiTu	Schwimmen	
Di	14.	VR	Auswärtsspiel Dagmersellen : Ennetmoos	20:30 Uhr
Mi	15.	FR	Winteranlass	
Fr	17.	TVE	Risotto-Essen; Holzerhütte Rohren	
Di	21.	VR	Auswärtsspiel Schongau : Ennetmoos	20:30 Uhr

### April 2017

Sa	1.	VR	Rückrunde in Meggen	ganzer Tag
Mo	10.	KiTu	Abschluss	

### Juni 2017

Sa/So	17./18.		St. Jakober Chilbi	
Di	20.	MR	Abendspaziergang	19:00 Uhr

### Juli 2017

Di	4.	MR	Fisch-Essen
Mi	5.	FR	Abendspaziergang

### September 2017

Sa	2.	FR	Ausflug	
Di	5.	MR	Vereinsmeisterschaft	
Sa/So	16./17.	MR	Ausflug	
Di	21.	VR	Auswärtsspiel Schongau : Ennetmoos	20:30 Uhr

Weitere Termine zum Eintrag in die Agenda:

15. Oktober 2017	Älperchilbi, Stans
17. November 2017	13. Generalversammlung TVE

# JAHRESBERICHT FRAUENRIEGE

Am Mittwochabend treffen sich nach wie vor zehn bis sechzehn motivierte Frauen in der Halle. Die Leiterinnen Vreni und Beatrix sind bemüht die Bedürfnisse der Frauen abzudecken. Die Lektionen werden mit Gymnastik, Kräftigung, Koordination und Kondition gefüllt und zum Schluss bleibt Zeit für ein Spiel. In den Sommermonaten wird ein Walking im Freien sehr geschätzt.

Die Leiterinnen haben im Oktober einen eintägigen Weiterbildungskurs besucht.

Am Klausabend machten wir von St.Jakob aus einen kleinen Fussmarsch und assen im Restaurant Grub eine feine Pizza.

Die Kegelmeisterschaft 2015 wurde von Annalis von Holzen mit 207 Pk. gewonnen, gefolgt von Irene Christen 205 Pk. und Marceline Wittwer 198 Pk. Nach jahrelanger Organisation hat Irma das Ämtli weitergegeben an José Jost. Am Absenden haben wir Irma Tresch verabschiedet und uns für ihren langen, treuen Dienst an die Frauenriege bedankt.

Leider wurde bis jetzt keine neue Leiterin gefunden. Umso glücklicher sind wir, dass Rita Dönni alle zwei Monate das Plauschturnen organisiert. So gibt es mal eine Pause für die zwei Leiterinnen.

Im Juni haben die Frauen auf Wunsch vom Vorstand einen Kennenlern-Abend für den Verein veranstaltet. Mit vielen Kuchen und Kaffee sind wir in den Kernwald gepilgert. Die grosse Frage, wer kommt alles? Und sie kamen, eine schöne Schar aus drei andern Riegen besuchte uns. Alle haben sich gut unterhalten und den Bauch mit Kuchen vollgestopft. Herzlichen Dank an die fleissigen Bäckerinnen.

An mehreren Grossanlässen konnten wir auf viele freiwillige Helferinnen aus der Frauenriege zählen. Mit diesen wertvollen Arbeitseinsätzen können alle etwas für eine positive Rechnung beisteuern. Danke schön!

Der sommerliche Abendspaziergang führte uns am See entlang, von Buochs nach Ennetbürgen. In der heimeligen Gartenbeiz Schlüssel gönnten wir uns ein feines Essen und ein Schlückli Wein. Immer schön brav unsere Frauen!

*Vreni Gander*

## Ausflug Frauenriege 2016 „Vierseenwanderung Frutt-Jochpass-Trübsee“

„Warum in der Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah!“, schrieb Vreni Gander als Organisatorin des Turnerinnenausflugs in der Einladung.

Wie recht sie hatte!

Das Wetter war prächtig und wir 15 Frauen starteten am 3. September gemütlich auf der Frutt-Lodgeterrasse mit einem Kaffee. Den ersten See, das Fruttseeeli, hatten wir bereits im Blick. Es strahlte in der Morgensonne Ruhe aus. Das nächste Ziel war der Tannalpsee. Die meisten gingen zu Fuss, andere benutzen das Fruttbähnli. Bei der Kapelle wurde das Picknick ausgepackt – es war schön,





draussen in der Sonne zu verweilen. Anschliessend ging es weiter Richtung Engstlensee, dem dritten See unseres Ausfluges. Weil Vreni versprochen hatte, dass es gemütlich zu und her gehen würde, machten wir auch hier im Restaurant halt. Danach lag eine tolle Bergetappe vor uns: ein schöner Bergweg, wunderbare Flora und eine grossartige Aussicht auf Felsen, den See und den blauen Himmel. Zu Fuss oder mit der Bahn gingen wir zum Jochpass auf 2222 Meter. Im schönen neuen Bergrestaurant wurde auf die Besteigung angestossen. Wir schätzten die Dusche und das gut eingerichtete, helle Massnlager. Passend zum Stil der Unterkunft zeigten wir Frauen uns von unserer besten Seite: Wir machten uns hübsch und präsentierten unsere Dirndlblusen. Der Fotograf, der spontan angefragt wurde, uns abzulichten, war offenbar so begeistert von uns, dass er später eine Runde spendierte... Vor dem Essen machten wir ein Quiz. Die Inspiration dazu hatte Vreni bei der Wohnungsputzete am Vortag. (War sie zu wenig gefordert bei der Hausarbeit oder ist dies ein Beispiel des sog. Multitasking der Frauen?) Jede Frau musste aufschreiben, wohin die bisherigen Riege-Ausflüge führten. Das schwierigste war, den Ausflügen das richtige Jahr zuzuordnen. Es wurde uns bewusst, dass wir schon die verschiedensten Regionen der Schweiz bereist haben – und dass wir älter werden. Das Abendessen auf dem Jochpass war liebevoll angerichtet und mundete sehr. Nach dem Essen nahmen wir die Würfel zum „Mäxlen“ oder die Karten zum Spielen in die Hände.

Am nächsten Morgen durften wir uns am Frühstücksbuffet bedienen. Es war reichhaltig, frisch und mit regionalen Zutaten. Wir Frauen konnten wieder wählen, ob wir zu Fuss oder mit der Bahn zum Trübsee (der vierte See) und Engelberg hinab gehen wollen. Diese Auswahl deckte die verschiedenen Bedürfnisse gut ab. Unterwegs sahen wir Enziane sowie violette und gelbes Eisenkraut. Obwohl während des Abstieges der Wind aufkam, blieb das Wetter beständig. Zum Schluss hatten wir in Engelberg Zeit für ein Molkefussbad in der Klosterkäserei, einen Dorfspaziergang und einen Kaffee. Das Wetterglück war auf unserer Seite und tatsächlich: „das Gute liegt so nah“.

*José Jost*

# JAHRESPROGRAMM FRAUENRIEGE

## Jahresprogramm 2016/2017

Klaushock	07.12.2016
Helferessen	14.01.2017
Winteranlass	15.02.2017
Abendspaziergang	05.07.2017
Ausflug	02.09.2017
Generalversammlung	17.11.2017

### Bitte vormerken für Mithilfe:

Blasmusikkonzert	25.03.2017
St. Jakober Kibli	18.06.2017
Äplerkilbi Stans	15.10.2017



Turnstunde: jeweils Mittwoch 20:00 Uhr; Turnhalle Morgenstern

# JAHRESBERICHT MÄNNERRIEGE

---

Ich darf von einem weiteren aktiven Turnerjahr der Männerriege berichten.

Ins Jahr gestartet sind wir Mitte November mit der Teilnahme am Männerriegen - Volleyball-Turnier in Sursee. Es ist für uns immer ein spezieller Anlass, bei dem wir uns mit den anderen Riegen messen können. Auch wenn wir nicht den Anspruch haben, in den Final zu kommen, leisten alle einen tollen Einsatz mit dem Ziel, einfach nicht Letzte zu werden. Das ist uns zum Glück auch wieder gelungen.

Beim Klaushock im Holzwurm werden immer viele Sprüche geklopft, zünftig gejasst und nebst Nüssli und Mandarindli natürlich feine Sachen vom Grill genossen.

Zum Spaghettiplausch in der Holzerhütte, hat die Männerriege einige Vereinsmitglieder begrüssen dürfen. Bei diesem gemütlichen Anlass lernt man sich gegenseitig über die Riegen hinweg etwas besser kennen. Vielleicht können so auch gewisse Hürden oder Hemmschwellen abgebaut werden.

Beim Volleyballturnier in Rickenbach konnte unser Team wiederum punkten und das Turnier als nicht Letzte abschliessen, was für uns bereits ein Erfolg darstellt. Aber dadurch hat es natürlich noch viel Luft nach oben.

Der Abendspaziergang nach der Chilbi führte uns zum bräteln wieder hinauf zur Raststätte am Pilgerweg in Rohren, wo uns ein paar Mädels Gesellschaft leisteten. Sie haben uns versprochen, uns am diesjährigen Klaushock zu besuchen - wir werden ja sehen.

Zum Pizza-Essen vor den Sommerferien haben wir uns in Sarnen getroffen, auch derjenige, der mit den Turnkleidern ausgerüstet vor der leeren Halle stand, kamen noch rechtzeitig zum z'Nacht vorbei.

Im September treffen wir uns jeweils im Schützenhaus in Oberdorf zur alljährlichen Vereinsmeisterschaft. Mit Hufeisenwerfen, Darts, Kegeln und Geschicklichkeitsfussballnäherandiewandtreten suchten wir den diesjährigen Preisträger. Mit dem besten Resultat durfte Markus Barmettler den Wanderpreis, eine wunderschöne Schiefer-Uhr, in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation.

Das unbestrittene Highlight des Vereinsjahres ist immer am Bettag-Weekend der Ausflug:

## Männerriege, Ausflug ins Wallis

### Dem Nebel entronnen

Der diesjährige Ausflug am Bettagweekend führte die Männerriege ins Wallis. Peter Jost hatte zwei schöne Wanderungen vorbereitet. Die Frage dies sich bereits im Vorfeld stellte war: Wie entwickelt sich das Wetter. Die Voraussagen der Meteorologen verhiesse wenig Erfreuliches. Angesagt war bewölkt Wetter mit Niederschlägen. Das einzige was blieb, war die Hoffnung, dass die Wetterpropheten sich auch mal irren könnten.

Am Samstagmorgen früh starteten neun Turner mit einem Kleinbus, gesteuert von Kurt, via Brüning ins Berner Oberland. Nachdem sie Ennetmoos mit dem Nieselregen hinter sich gelassen hatten, zeigte sich das Berner Oberland etwas freundlicher. Nach der Durchfahrt durch den Lötschbergtunnel empfing das Wallis die Männerriege mit der kalten Schulter. Dies liess aber die neun Wanderfreudigen nicht abschrecken. Nach einem Kaffee folgte der Aufstieg von Kippel auf die Lauchernalp. Insgesamt 700 Höhenmeter auf einem gut angelegten Wanderweg. Die Witterung zeigte sich mit kurzen leichten Regenfällen äusserst gnädig. Nach rund 2.5 Stunden gönnten sich die wackeren Wanderer bei der Kapelle Hockenalp auf rund 2000 Meter die wohlverdiente Mittagspause. Die ersten Weinflaschen wurden gezückt und es folgte ein geselliges Mittagessen aus dem Rucksack. Nach einem weiteren kurzen Aufstieg gab es in einem Restaurant ein feines Bier. Danach folgte der Abstieg, wobei einige die Luftseilbahn benutzten.

Der Empfang im Hotel Breithorn in Blatten, obwohl nicht beabsichtigt, war schlichtweg überwältigend. Mit frohen Wanderliedern, gesungen vom Frauenverein, fühlte man sich sofort wie zu Hause. Das

Hotel, ein schnuckeliges Haus, nicht mehr ganz nach dem neusten Stand, verfügte über hübsche Zimmer. Nach dem Zimmerbezug, und einer erfrischenden Dusche, gab es für alle ein geschmackvolles Cordonbleu, dazu einen feinen Tropfen. Das Nachtleben in Blatten bot wenig Erbauliches. Die Turner verbrachten den ganzen Abend im Hotel.

Der Sonntagmorgen zeigte sich mit tiefen Nebelschwaden, welche über die Berge hingen und somit jegliche Aussicht versperrten, äusserst trist. Zudem regnete es zeitweise in Strömen. Doch der guten Laune tat es keinen Abbruch. Dass dem so war, dafür sorgte das reichhaltige Frühstückbuffet. Danach stand eine Höhenwanderung zur Fafleralp auf dem Programm. Allerdings verursachten die tiefen Nebelschwaden bei einigen Ratlosigkeit. So entschloss man sich die Wanderung zu streichen und stattdessen dem Tropenhaus in Frutigen einen Besuch abzustatten. Obwohl die Wanderung eher dem sportlichen Ziel entsprach, waren die meisten mit dem Entschluss zufrieden. Dem Tropenhaus ist eine grosse Zucht von Störfischen angegliedert. Neben Äsche, Egli und Zander umfasst die Zucht rund 80'000 Störfische. So war zu erfahren, dass ein Teil der Störfische für die Herstellung von Kaviar verwendet wird.

In Spiez bot sich an der Seepromenade eine schöne Gelegenheit für ein ausgiebiges Mittagspicknick. Schliesslich galt es noch, neben den restlichen Esswaren aus dem Rucksack, zwei Flaschen Wein zu trinken. Nicht auszudenken was passiert wäre, wenn Peter Jost und Richard Wagner mit zwei vollen Flaschen Wein nach Hause zurück gekehrt wären. Aber auch diese schönen Stunden waren mal vorbei. Mit dem Bus machte sich die Männerriege auf den Heimweg.

Ein spezieller Dank gilt Peter Jost für die sehr gut organisierten Wanderung, und Kurt für das Fahren mit dem Bus.

*Richard Greuter*

Nebst all den sportlichen und geselligen Anlässen, standen die Männer auch am Blasmusikkonzert, bei der Fahnenweihe der Blasmusik, an der Landratspräsidentenfeier und an der Älperkilbi in Stans im Einsatz.

Ich freue mich auf das neue Turnerjahr mit euch Kollegen in der Männerriege.

Neugierige Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Vielleicht fühlst Du dich auch angesprochen, dann freuen wir uns auf dich.

*Kurt Wittwer*



# JAHRESPROGRAMM MÄNNERRIEGE

## Jahresprogramm 2016/2017

MR Volleyball-Turnier; Sursee	13. November 2016
12. GV Turnverein Ennetmoos	18. November 2016
Klaushock; Holzwurm	7. Dezember 2016 (Achtung: Mittwoch!)
Volleyball-Turnier; Rickenbach	7. Januar 2017
Risotto-Essen; Holzerhütte Rohren	17. März 2017 (Anlass für alle Vereinsmitglieder)
St. Jakober Chilbi	17./18. Juni 2017
Abendspaziergang	20. Juni 2017
Fisch - Essen	4. Juli 2017
Vereinsmeisterschaft	5. September 2017
Ausflug	16./17. September 2017

## Bitte vormerken für Mithilfe:

Blasmusikkonzert	25. März 2017
Risotto-Essen	17. März 2017
Älper Chilbi; Stans	15. Oktober 2017

Turnstunde: jeweils Dienstag 20:00 Uhr Turnhalle Morgenstern

# JAHRESBERICHT VOLLEYBALL



## 1. Rang: Mixed-Volleyball Ennetmoos

Am 28.10.15 fuhren wir mit einem kleinen Kader, 4 Frauen und 3 Männern, nach Rothenburg um unser erstes Meisterschaftsspiel zu bestreiten. Der 1. Satz ging mit 19:25 verloren. In der Hälfte des 2. Satzes verletzte sich Ruedi am Fuss und konnte nicht mehr weiterspielen. Das hiess für uns, dass wir mit 4 Frauen und nur 2 Männern das Match zu Ende bringen mussten. „Jetzt erscht rächt“ war die Devise. Mit Sage und Schreibe 32:34 Punkten konnten wir diesen Satz doch tatsächlich auf unsere Seite bringen. Völlig geschockt gab dann Rothenburg den 3. Satz mit 13:25 an uns ab. Sie fingen sich jedoch wieder und lagen im 4. Satz eine Weile voraus. Mit viel Kampfwillen kamen wir Punkt für Punkt wieder heran und konnten mit viel Jubelgeschrei den Satz und somit das Match mit 23:25 für uns entscheiden. Was für ein Krimi. Die anderen Spiele verliefen nicht mehr ganz so dramatisch und konnten relativ klar gewonnen werden. Nur gegen die Mannschaften aus Eich und Beromünster mussten wir eine Niederlage hinnehmen. Trotz dieser vielen Siege beendeten wir die Vorrunde „nur“ auf dem 4. Platz. Jedoch fehlten uns nur 2 Punkte auf den 1. Platzierten. An der Rückrunde war also noch sehr vieles möglich.

Mit dem Ziel, es sicher noch auf das Podest zu schaffen, nahmen wir am 23.04.16 die Rückrunde in Meggen in Angriff. Die Spiele gestalteten sich sehr ausgeglichen. Im Halbfinal trafen wir auf unseren Angstgegner Beromünster. Mit viel Cleverness und hartem Kampf konnten wir dieses Spiel für uns entscheiden. Was für eine Freude, wir standen im Finale. Nach einem hart umkämpften Spiel durften wir als die glücklichen Sieger vom Platz gehen.

*Brigitta Hurschler*

Rangliste Mixed-Meisterschaft 2015/16:

1. TV Ennetmoos
2. Rothenburg
3. Beromünster



# SPIELPLAN VOLLEYBALL

## Matchdaten:

Datum	Spielbeginn	Gegner	
Do. 17.11.2016	heim	Alpnach	20.30
Do. 15.12.2016	heim	Rothenburg	20.30
Mi. 21.12.2016	auswärts	Sarnen	21.00
Do. 19.01.2017	heim	Eich	20.30
Mo. 23.01.2017	auswärts	Beromünster	20.30
Do. 09.02.2017	heim	Hitzkirch	20.30
Do. 16.02.2017	heim	Meggen	20.30
Di. 14.03.2017	auswärts	Dagmersellen	20.30
Di. 21.03.2017	auswärts	Schongau	20.30
Sa. 01.04.2017	Rückrunde in Meggen ganzer Tag		

**Wir freuen uns über zahlreiche Fans!**

## Training:

jeden Donnerstag, 20:00 Uhr - 21:30 Uhr; Turnhalle Morgenstern



# JAHRESBERICHT AKTIVRIEGE

Das ganze Jahr hindurch spielten wir diverse Spiele von Unihockey über Fussball zu diversen Völkerball. Aber auch eine Trampolinrunde oder einige Kraftübungen fehlten nicht. An den warmen Abenden ging es raus aus der Halle auf den Fussballplatz oder das Beachvolleyballfeld.

Wir haben dieses Jahr gleich mehrere Leiter gehabt, welche alle abwechslungsweise etwas vorbereitet haben. So hatten wir abwechslungsreiche Turnstunden. Zwischendurch hatten wir in der Halle nicht so viele Turner durch diverse Abwesenheiten. Seit diesem Sommer konnten 2 neue Mitglieder in unserer Riege aufgenommen werden.

Vor den Sommerferien haben wir im Waldkindergarten mit Grillieren und gemütlichem Beisammensein einen super Abend genossen.

Am Blasmusikkonzert, dem Jubiläum der Blasmusik und der Älperchilbi haben regelmässig einige von uns ihren Einsatz geleistet.

Im neuen Jahr freuen wir uns auf das Unihockeyturnier der Wilden Jungs und überlegen uns auch einen Anlass für alle Mitglieder des Turnvereins.

*Joëlle Wittwer*



# JAHRESBERICHT WILDE BOYS

---

Das Turnerjahr ist vorbei und wir von den Wilden Boys sind auch alle wieder ein Jahr älter geworden. Wilde Boys, der Name entstand, so sagt man, durch die Tatsache, dass wir meist etwas zu viel Energie in die Turnhalle mitgebracht haben. Energie haben wir immer noch alle mehr als genug und so ist jede Turnstunde von uns an Intensität beinahe nicht zu überbieten! Man muss jedoch sagen, dass die Energie jetzt wohl konzentrierter und gezielter eingesetzt wird und Fairplay stets grossgeschrieben wird.

Wir treffen uns jeden Montag von 18.30 bis 20 Uhr, die besonders Energievollen gehen auch oft in den Schulferien draussen Fussballspielen oder mal im Sportcenter Badminton spielen.

Der normale Turnbetrieb bei uns besteht meist aus einem variablem Einturnen und unserem traditionellen Unihockey. Über die Jahre hinweg haben wir unser Spiel stets verbessert und den einen oder anderen Trick eingebaut. Um uns mit den anderen Turnern des Vereins zu messen, haben wir dieses Jahr am 21. November zum ersten Mal ein Unihockeyturnier geplant und hoffen auf viele motivierte Teilnehmer. Wer weiss, vielleicht ist dies der Anfang eines neuen alljährlichen Turniers.

*Joris Jost*





# JAHRESBERICHT FIT FUN FORT

**Jeden Mittwoch Abend, ab 20.00 Uhr in der Halle St. Jakob**  
 Alternativ-Programm von Mitte Oktober bis Ende Januar  
 (da die Halle durch die Theater-Saison besetzt ist)

Die Fit Fun Fort Trainingsgruppe hat sich im Vereinsjahr 2015/2016 toll weiter entwickelt. Dabei konnten wir aufgrund des Wechsels unseres Trainingsabends auf den Mittwoch sehr hohe Besucherzahlen verzeichnen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit 13 regelmässigen Mitgliedern einen durchschnittlichen Besucherwert von 7.86 Mitgliedern pro Abend haben.

Als Neumitglieder begrüßen durften wir: Petra Karli, Sibylle Weiser, Corinna Odermatt und Sandra Schwander. Herzlichst Willkommen !

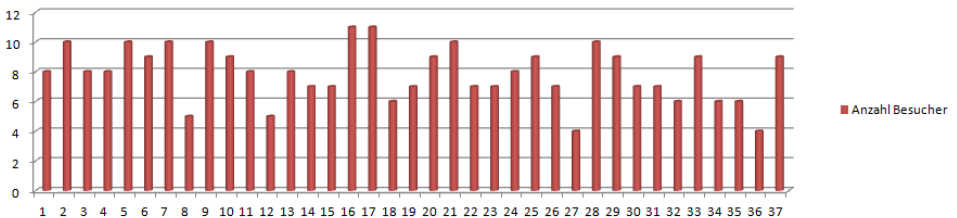
Die Verbindung der Riegen haben wir zum Saisonabschluss mit einem Abend im Zeichen von "FFF mit Kids an der EURO 2016" unterstützt. Dabei haben sich 27 (!) FFF-Mütter, Väter und Kids an einer Ennetmooser-EURO gemessen. Gewonnen hat das Team Schweiz !

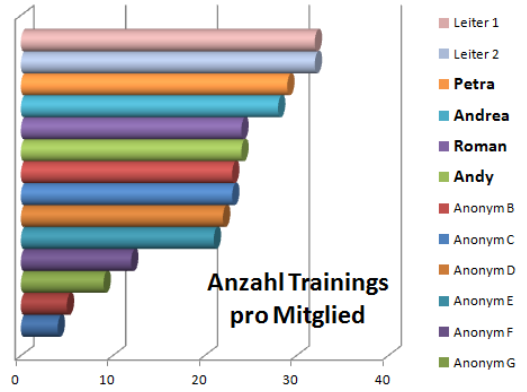
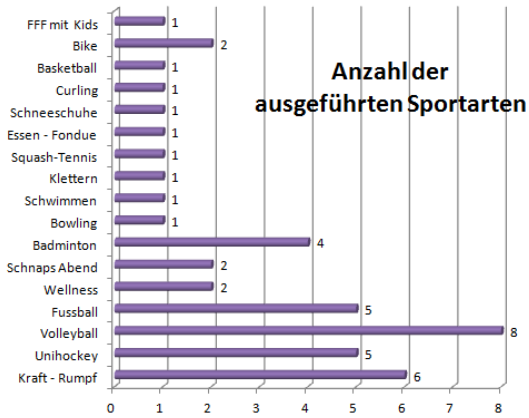
Zur Verdeutlichung unserer Aktivitäten haben wir in diesem Jahr einige Statistiken und eine Foto-Page erstellt. **Ein Bild sagt ja bekanntlich mehr als tausend Worte...**

Bei Fragen oder Schnupperlust meldet Euch einfach bei  
 zeno.hertig@kfnmail.ch oder sandra.dachauer@gmail.com.

*Zeno & Sandra*

**Anzahl Besucher pro Training / im Schnitt = 7.86 Personen**







**TURNVEREIN  
ENNETMOOS**



# JAHRESBERICHT JUGENDRIEGEN

---

Auch dieses Jahr können wir wieder auf ein erlebnisreiches Jugijahr zurückblicken. Viele tolle Stunden mit den Kindern in den verschiedenen Jugendriegen des TV-Ennetmoos bleiben uns in guter Erinnerung.

Wie jedes Jahr besuchten wir anfangs Winter an einem Abend die Hallenbäder Altdorf und Luzern. Während die Jugi 1-Kinder vergnügt in Altdorf rumplanschten und fleissig die Rutschbahn benutzten, waren die älteren Kinder und Jugendlichen in Luzern und genossen dort das grosszügige Angebot der Anlage.

Kurz vor den Weihnachtsferien fand in allen Jugis das Weihnachtsturnen statt. Verschiedene Weihnachtsspiele, Wettkämpfe und die leckeren Mandarinen stimmten die Kinder und Leiter/innen auf Weihnachten ein. Das gemütliche Zusammensein fehlte in diesen Stunden nicht.

Einige Wochen vor Ostern fand im Werkraum des Schulhauses Morgenstern das Eiermalen statt. An diesem Dienstagabend malten die Kinder und Jugendlichen die Eier bunt an. Mit ihrer Arbeit und dem Erlös des Verkaufs steuerten sie einen Teil zur Unterstützung der verschiedenen Anlässe bei.

Begleitet von einigen Leitern nahmen ein paar Kinder der verschiedenen Riegen am 20. Nidwaldnerlauf ins Stans teil. Der Lauf wurde das erste Mal mitten ins historische Dorfzentrum verlagert. Der Regen konnte die gute Stimmung nicht trüben und alle kamen stolz und glücklich ins Ziel.

Kaum waren die Frühlingsferien vorbei suchten die Kinder schon fleissig Sponsoren für den Sponsorenlauf, der an einem Abend im Mai stattfand. Während die eine Gruppe auf dem Rasen Runden lief, spielten die anderen Kinder auf dem roten Platz verschiedene Mannschaftsspiele. Ausgepowert und stolz erzählten sie anschliessend einander, wie viele Runden sie geschafft hatten. Ein grosses Dankeschön an alle Sponsoren!

An einem Wochenende im Mai fuhr eine grosse Schar gut vorbereitet bei traumhaftem Wetter nach Roggliswil LU an den Jugitag 2016. In verschiedenen Teams machten sie bei den Wettkämpfen mit und messten sich zum Beispiel beim Korbball, Skisteigen und Eierlauf. Auch bei den Stafetten nahmen mehrere Mannschaften des TV-Ennetmoos teil. Der Spass stand den ganzen Tag klar im Vordergrund. Es wurde viel gelacht und geschwitzt. Die verschiedenen Teams feuerten sich gegenseitig an. Auch wenn es nicht für einen Podestplatz reichte, waren alle stolz auf ihre Leistungen. Nach einer Glace und dem Gruppenfoto machten wir uns müde wieder auf den Nachhauseweg.

Anfangs Juli ging unser Jugijahr schon zu ende. Im Waldkindergarten feierten wir gemeinsam den Abschluss. Ein letztes Mal durften sich die Kinder beim Steinstossen messen. Beim gemütlichen Grillieren, spielen und plaudern schlossen wir das erfolgreiche Jugijahr ab.

*Christine Zoppas*



TURNVEREIN  
ENNETMOOS



# JAHRESBERICHT KINDERTURNEN

---

Nach den Herbstferien ging es in der Turnhalle Morgenstern los. Mit einer grossen Gruppe von 14 Mädchen und 5 Jungs starteten wir dieses Jahr das Kinderturnen.

Auf spielerische Weise durften wir mit den Kindern Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer üben.

Mit Ball, Seil, Trampolin, Reck, Ringe etc. wurde wieder richtig viel Abwechslung in die Stunden gebracht.

Auch Spiele kamen nicht zu kurz, sei es zum Aufwärmen oder als Ausklang.

Ein besonderes Highlight war wie jedes Jahr das Schwimmen in Oberdorf. Alle Kinder und auch wir Leiterinnen hatten grossen Plausch am Badespass! Zum Zvieri gab's Brötli und Schoggistängeli, mmmh...

Zum Abschluss des Turnjahres konnten sich die Kinder bei einer Spiele-Stunde nochmal so richtig austoben. Und zur Belohnung hat der Osterhase jedem Kind etwas mitgebracht.

Für das KiTu-Team

*Sibylle Weiser*

# JAHRESPROGRAMM KINDERTURNEN

---

Start:	17. Oktober 2016
Weihnachtsturnen:	19. Dezember 2016
Schwimmen:	6. März 2017
Abschluss:	10. April 2017

Jeweils montags 16:10 Uhr bis 17:10 Uhr; Turnhalle Morgenstern

# JAHRESBERICHT WALKING

---

Schon ist wieder ein Jahr vorbei und ich darf über unser Walkingjahr berichten. Regelmässig treffen wir uns am Montag und, oder am Freitagmorgen um 9.00 Uhr zu einer Walking Tour. Treffpunkt ist bei der Baracke oberhalb Tierheim Paradiesli Von März bis Oktober treffen wir uns am letzten des Monats beim Schützenhaus und walken dort unsere Runde. Je nach Route und Smartphone legen wir zwischen 6 – 8 km zurück.

Unser Slogan – BEI JEDEM WETTER UND ZU JEDER JAHRESZEIT –

Ferien und schlechtes Wetter kennen wir nicht. Nur bei Feiertagen fällt das Walken aus.

Zum Jahresprogramm zählt ein Besuch bei Romy's Besenbeiz und ein tägiger Ausflug meistens Ende April.

Dieses Jahr verbrachten wir unser Week-end im Fricktal und am Sonntag in Laufenburg AG und Deutschland. Danke an Andrea und Fredi für's Mitorganisieren und Fahren. (Der ausführliche Bericht folgt etwas weiter unten)

Danken möchte ich meinen treuen Helferinnen Rosalie und Annalis. Ich schätze ihre Unterstützung sehr. Für die spontanen Einsätze bei meiner Abwesenheit danke ich allen, die eingesprungen sind. Dank dem guten Teamgeist in der Gruppe klappt der Walking-Treff auch bei Ausfall einer Leiterin bestens.

Einsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Unsere Gruppe ist für junge und junggebliebene offen. Chunsch ai mit???

## Walking grenzenlos

Bei Wind und Wetter hatten Marceline Wittwer und Andrea Lauber eine Route im Aargau ausgesucht. In den Tagen vor dem angesagten Wochenende war es wunderbar frühlingshaft. Doch die Wettervorhersage liess nichts Gutes erahnen. Regen, Kälte, ja sogar Schnee war angesagt. „Wenn Engel reisen, lacht die Sonne“, sagte Marceline.

Die Walker und Walkerinnen wurden durch Fredy oder Marceline abgeholt. Das Wetter war grau, kalt und es nieselte. Via Sins, Bremgarten und Brugg fuhren wir nach Mettau im Kanton Aargau. Die Route war schön und unbekannt. Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli machten wir uns auf den Weg. Es ging sofort hinauf, was dazu führte, dass alle schön warm hatten. Wir konnten uns satt sehen an der wunderbaren Naturpracht: blühende Fruchtbäume in weiss und rosa und Rapsfelder in leuchtendem Gelb. Die ersten Jacken wurden im Rucksack verstaut. Via den Mettauerberg liefen wir durch Felder und Wiesen Richtung Hottwil. Wir konnten sogar draussen im Wald picknicken. Die Farben der Natur wurden in verschiedene Lichter gehüllt. Einmal schien die Sonne und der Himmel war blau, dann kamen wieder Wolken mit Grautönen. Die Wetterapps wurden fleissig diskutiert, doch wir hatten auch viele anderen Gesprächsthemen! Es war sehr schön, mit den verschiedenen Teilnehmern zu laufen und zu reden. Kurz vor dem Restaurant „Bären“ in Hottwil erwischte es uns und wir wurden nass. Das Restaurant war schön renoviert und bot frische, regionale Produkte und liebevoll zubereitete Kuchen an. Dann ging es ohne Regen weiter Richtung Mettau. Am Ende einer Walkingtour wird immer gedeut. ...

Diesmal fiel die Dehnung etwas kürzer aus. Wir hasteten ins Auto und sahen zu, wie es aus Kübeln goss...

Die Unterkunft im deutschen Laufenburg war tiptop. Frisch, erholt und gutgelaunt trafen wir uns zum Apéro. Pünktlich zum Abendessen kamen Kurt und Fredy. Wir hatten uns schon Gedanken gemacht, wie das Kalb, das ausgerechnet am Walkingwochende kommen wollte, heissen sollte. Wir meinten, dass das beste Kühli im Stall „Marceline“ heissen könnte. Es wurde aber ein Stier... Das Abendessen war sehr fein. Es gab eine Spargelsuppe oder Salat, Kalbsbraten mit einer milden Bärlauchsauce, Gemüse und Nüdeli. Zum Dessert wurde Panna Cotta aufgetischt. Der nächste Tag fing mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet an. Dann fuhren wir nach Laufenburg (D) und spazierten dem Rhein entlang hinüber ins schmucke Laufenburg (CH). Handschuhe und Kappen wurden angezogen. Es war kalt, aber trocken! Die Strecke im Wald, dem Bach entlang war sehr schön und es ging recht weit hinauf. Die Aussicht im Chaisterchopf war einmalig. Via Schulerholz trafen wir um ca. 14.00 Uhr am Ziel in Laufenburg ein. Im Restaurant gab es ein gutes Mittagessen. Je nach Geschmack gab es u.a. Spargeln aus Bayern (zur Freude der Frauen) oder ein scharfes Cordon bleu (zur Freude der Männer). Anschliessend brachten uns die Chauffeure sicher zurück ins Nidwaldnerland. Und wir glaubten es kaum: es hatte Schnee bis in tiefe Lagen.

Wenn Engel reisen, dann lacht die Sonne. Und die Walkergruppe mit Marceline und Andrea

### **Einige Daten:**

Teilnehmer: 21

Tag 1: ca. 16 Km oder 20'000 Schritte (es war auch eine kürzere Route im Angebot!) Höhendifferenz: ca. 500m.

Tag 2: ca. 12 Km oder 15'000 Schritte, Höhendifferenz ca.400m.

Sehr schnelle Walker : 2

Erwischte Regentropfen: nicht der Rede wert!!

Kirschenblüten, Apfelbaumblüten: unzählige

Tulpen, Krokusse, Hyacinthen: rosa, rot, violet, gelb

Anzahl Apérol: gerade richtig

Bester Witz: Flädliwitz

Organisation von Marceline und Andrea: hervorragend

*José und Peter Jost*





# JAHRESBERICHT MuKi - TURNEN

---

Juhui, wir hatten wieder einmal zwei Gruppen zusammen gebracht. Also starteten wir wieder am Montag, 12. Oktober 2015 mit 6 MuKi-Paaren und am Mittwoch, 14. Oktober 2015 mit 10 MuKi-Paaren. Neu konnten wir auch Doris Walker als Hilfsleiterin in unserem Team herzlich aufnehmen. Die erste Stunde war für uns Leiterinnen wie auch den Müttern und den Kindern immer mit einer gewissen Aufregung verbunden. In der Saison 2015/16 begleitete uns ein kuschliger kleiner Hase. Sein Name hiess natürlich Felix.

Dann wollen wir doch mal sehen, was wir doch so alles mit Felix erlebt hatten.

Zum Start machten wir den Wald und die Berge unsicher, gingen bei den Bauern die Äpfel von den Bäumen ablesen und durften beim anschliessenden Mosten mithelfen. Ein anderes Mal fuhren wir mit dem Zug nach Luzern und besuchten dort die "Chilbi". Felix liebte es, mit den verschiedenen Bällen zu spielen, die Kinder natürlich auch. Natürlich kannte Felix auch den Samichlaus. Zusammen besuchten wir ihn und konnten bei der Arbeit mithelfen. Das war super cool. Die schöne Adventszeit war wunderbar. Es schmeckte wunderbar nach "Guezli und Grittibänzen". Man sang schöne Weihnachtslieder und zur Überraschung erhielten die Kinder auch noch ein Geschenk.

Nach einer Lektion waren alle so richtig schwarz. Der Grund dafür war natürlich ganz einfach, wir halfen dem Kaminfeger die Dächer und die Kamine zu reinigen. Anschliessend gingen wir dann ins Hallenbad und tauchten nach Ringli, hüpften ins Wasser oder rutschten die Wasserrutschbahn hinunter. Schon bald im neuen Jahr machte sich Felix Gedanken, als was er sich an der Fasnacht verkleiden sollte! Als Clown, Pirat, Frosch, Prinz oder vielleicht als Löwe. Wusstet Ihr, dass Felix sehr gerne Ski fährt! Also gingen wir in Kanada Ski fahren, flogen dann weiter nach Grönland wo wir dann Pingu trafen. Dort gab es dann eine riesengrosse Schneeballschlacht. Danach waren alle fix und fertig. Von der Kälte reisten wir dann an die Sonne, natürlich Australien. Dort tauchten wir im grandiosen Great Barrier Reef und sahen tausende von vielen verschieden farbigen Fischen.

Bei einer Safari-Tour durften die Kinder ihre Väter mitnehmen. Dabei mussten sie eine hohe Felswand hinaufklettern, durch eine "gwagelige" Dschungelbrücke laufen. Aufgepasst beim Überqueren der Brücke. Wenn man hinunter fällt, fällt man in eine Schlangengrube. Weiter ging es dann über den Affenkletterbaum zum wilden Canyoning über den Krokodilgraben und zum Schluss über eine ganz hohe Schlucht. War das Aufregend. Aber mit Felix als Reiseleiter an unserer Seite, war das natürlich kein Problem für Alle.

Im letzten Jahr hatten wir neu das Familienturnen, welches wir am Samstag, 23. Januar 2016 durchführten. Alle waren ganz herzlich willkommen: Mami, Papi, Geschwister und auch die Grosseltern. Das Thema war "Winterolympiade". Alle von Gross bis Klein war voll dabei. Zum Abschluss erhielten alle eine Medaille und für jede Gruppe gab es noch einen Pokal.

Auch diesmal stand der Besuch des Osterhasen auf dem Programm. Im Wald bastelten wir dann unsere Nester selber aus Holz, Moos oder was es sonst noch alles im Wald hat. Als wir die Nester fertig hatten, durften die Kinder noch etwas im Wald suchen gehen. Felix wollte noch unbedingt mit uns ins Weltall fliegen und dort die vielen Sternen und Planeten uns zeigen. Das war natürlich ebenfalls super spannend.

Am Schluss trafen wir uns Alle auf dem Bauernhof und hielten dort ein Abschlussfest ab. Alle bekamen ein Weggli und ein Spiessli und Apfelsaft und Kaffee.

Mit Freude konnten wir feststellen, dass wir wiederum zwei Top motivierte und engagierte Gruppe hatten. Wir MuKi-Leiterinnen bedanken uns ganz herzlich bei allen Müttern, Vätern und Grossis, wel-

che mit viel Liebe und Begeisterung aktiv am MuKi- und VaKi-Turnen teilgenommen hatten. Ein herzliches Dankeschön geht natürlich auch an meine Kolleginnen Petra, Irene und Doris, welche die Kinder immer wieder mit tollen Ideen die Kinder zu überraschen vermögen. Auch dieses Jahr mussten wir einen Abschied bekannt geben. Irene verlässt uns nach 2 wunderschönen MuKi-Jahren. Liebe Irene, ganz herzlichen Dank für die tolle und wunderbare Zusammenarbeit. Für deine Zukunft wünschen wir dir und deiner Familie nur das Allerbeste.

Für das MuKi-Turnen Ennetmoos

*Moni Koller*



## Protokoll der elften Vereinsversammlung des TVE 14/15 Vom 13. November 2015 im Foyer der MZA St. Jakob

---

Um 20.15 Uhr begrüsst unser Präsident Kurt Wittwer 44 Mitglieder zur elften Generalversammlung. Er bedankt sich bei jenen, die geholfen haben beim Tischchen, bei Vreni Gander für die Tischdekoration und beim Küchenteam für das vorzügliche Nachtessen (Kürbissuppe, Reis, Paparikapoulet und Bohnen). Die Versammlung spendet einen kräftigen Applaus.

Entschuldigt für diese GV haben sich folgende Personen:

Markus Ambauen	Martha Lussi	Rita Scheuber
Heidi von Moos	Ute Mayer	Willy Schweizer
Luzian Jatsch	Brigitta Hurschler	Anita Krohm
René Lauber	Michèle Britschgi	Sandra Dachauer
Andrea Lauber	Barmettler Trudi	Petra Karli
Joris Jost	Barmettler Hans	Paul Frunz
Silvia Odermatt	Wagner Richard	Miriam Zraggen
Pia Bachmann	Wittwer Joëlle	Annemarie Barmettler
Richard Greuter	Tresch Irma	Andreas Fochler
Billy Amrhein	Tresch Fredi	Samantha Scheuber
Fabian Filliger	Harrison Lynne	
Irene Filliger	Ruedi Eigensatz	
Patrik Eigenmann	Ruedi Niederberger	
Patricia Wüthrich	Heinz Britschgi	
	Klaus Bissig	

Die Mitglieder haben mit der Einladung zur GV die Traktandenliste gemäss den Statuten erhalten.

### Traktandenliste:

1. Wahl der StimmenzählerInnen
2. Protokoll der letzten GV (in der Broschüre abgedruckt)
3. Mutationen
4. Genehmigung der Jahresberichte (zugesandt)
5. Finanzen
  - 5.1 Jahresrechnung
  - 5.2 Revisorenbericht
6. Wahlen
  - 6.1 der Vizepräsidentin auf 2 Jahre
  - 6.2 des techn. Leiters 2 auf 2 Jahre
  - 6.3 der Aktuarin auf 2 Jahre
  - 6.5 des Rechnungsrevisors 2 auf 2 Jahre
7. Genehmigung des Jahresprogramms
8. Genehmigung des Budgets
  - 8.1 Jahresbeiträge
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

### **1. Wahl der StimmzählerInnen**

Als Stimmzähler schlägt Annalis Karl Barmettler und Grittli Schwill vor; sie werden von der Versammlung mit Applaus gewählt.

### **2. Protokoll der letzten GV**

Das Protokoll der GV 2014 wurde in der Broschüre beigelegt und konnte so studiert werden. Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt und an Joëlle verdankt.

### **3. Mutationen**

Neu in den Verein aufgenommen werden:

<i>Volleyball:</i>	<i>Nicole Risi, Ennetbürgen</i>
<i>Aktivriege:</i>	<i>Michèle Odermatt</i>
<i>Jugendriege:</i>	<i>Christine Zoppas</i>
<i>Männerriege:</i>	<i>Slawomir Krawczyk, Stans</i>

Folgende Mitglieder haben im Verlaufe des Jahres ihren Austritt aus dem TV Ennetmoos bekannt gegeben:

<i>Frauenriege:</i>	<i>Bernadette Odermatt-Zimmermann, Stans</i>
<i>Aktivriege:</i>	<i>Alicia Odermatt, Romario Odermatt, Chantal Ochiai, Celadin Ochiai</i>
<i>Jugendriege:</i>	<i>Peter Odermatt</i>
<i>Volleyball:</i>	<i>Stefan Gschwind</i>
<i>Männerriege:</i>	<i>Martin Stalder</i>
<i>MuKi- Turnen:</i>	<i>Petra Scherer</i>

- Mitglied wechselt von den Aktiv- zu den Passivmitgliedern:

<i>Frauenriege:</i>	<i>Tilly Wagner, Pia Bachmann</i>
<i>Aktivriege:</i>	<i>Ralph Wagner</i>

### **4. Genehmigung der Jahresberichte**

Die Jahresberichte wurden auch dieses Jahr in der bewährten Form einer Broschüre versandt. Die Riege Fit Gymnastik trainiert jeden Freitag jeweils von 8.45 bis 9.45 Uhr. In der Broschüre ist ein Fehler unterlaufen und die Zeiten wurden um eine Stunde vorverschoben.

Die Jahresberichte wurden mit Handerheben genehmigt. Herzlichen Dank an alle, die einen der Jahresberichte erfasst haben.

## **Finanzen**

5.1 Peter Jost hat die Vereinsrechnung auf den Tischen aufgelegt und erläutert sie. Den Ausgaben von

Fr. 28'303.55 stehen Einnahmen in der Höhe von Fr. 32'652.05 gegenüber, was einen erfreulichen Überschuss von Fr. 4'348.50 ergibt. Die Vereinsrechnung viel besser aus als ursprünglich gedenkt. Wir haben einen relativ grossen Gewinn erarbeitet, den wir verschiedenen Anlässen zu verdanken haben: Das Konzert von Muschumi gab uns ca. 3'000 Fr. in die Kasse und das Servieren am Helferessen Kampf um Bannalp rund 2'000 Fr.

Auch die Ausgaben vielen tiefer aus als erwartet. Die Leiterentschädigungen vielen tiefer aus, sowie das Jugilager dank schönen Wetter. Für das 10-jährige Jubiläum des Jugilagers wurden T-Shirts im Wert von ca. 1'000 Fr. bedruckt. Bei Joller und Bissig haben wir einen Sponsor gefunden, der uns mit 500 Fr. unterstützt. Dies wurde verdankt.

5.2 Pia Bachmann und Richard Greuter haben die Jahresrechnung im November 2015 geprüft. Die beiden Revisoren haben sämtliche Belege und Quittungen vorgefunden. Da Pia Bachmann infolge Ferien und Richard infolge Krankheit abwesend sind, haben sie den Revisorenbericht schriftlich erfasst. Markus Barmettler liest diesen nun stellvertretend herunter. Sie danken Peter Jost für die sehr gut geführte Buchhaltung.

Der Revisorenbericht wurde einstimmig und mit Applaus genehmigt.

## **6. Wahlen**

Es stellen sich folgende Personen zur Wiederwahl auf zwei Jahre: Annalis von Holzen als Vizepräsidentin, Markus Barmettler als technischen Leiter 1 und Désirée Amrhein als Aktuarin. Alle werden nacheinander und mit Applaus gewählt.

Für den Rechnungsrevisor 2 wird Richard Greuter wiedergewählt.

## **7. Genehmigung des Jahresprogrammes**

Die verschiedenen Jahresprogramme wurden in der weissen Broschüre verschickt.

Kurt wäre froh, wenn mit dem Jahresprogramm auch sämtliche Jahresberichte mitgeschickt werden. Einen Fehler ist beim Jahresprogramm unterlaufen. Die 12. GV findet am 18. November 2016 und nicht wie gedruckt am 11. November 2016. Danke an die Einwände. Die Jahresprogramme werden unter Vorbehalt der Vollständigkeit genehmigt.

## **8. Genehmigung des Budgets**

Peter erläutert den Voranschlag Budget 2015/16. Es wird voraussichtlich ein Defizit von ca. Fr. 2'240.00 hervorgehen. Es sind Ausgaben von Fr. 29'100.00 und Einnahmen von Fr. 26'860.00 budgetiert. Wir hoffen, dass wir an kleineren Anlässen analog dem Helferessen Kampf um Bannalp mitwirken können, um das Defizit klein zu halten. Weiter hoffen wir auch wieder auf einen Sponsorenlauf der Jugi.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

### **8.1 Genehmigung der Jahresbeiträge**

Die Versammlung beschliesst, die Mitgliederbeiträge bei Fr. 80 für Aktivmitglieder und bei Fr. 40 für Passivmitglieder zu belassen. Die Beiträge für die Jugi betragen weiterhin Fr. 40, für die Kids Fr. 35 und für das Muki wird pro Lektion Fr. 3.50 bezahlt.



Peter weist im Weiteren darauf hin, dass die Mitgliederbeiträge auch bar an der GV bezahlt werden können. Er bittet die Anwesenden, die Jahresbeiträge jeweils erst nach der GV zu bezahlen und wenn möglich, keine Postzahlungen zu tätigen. Jede Einzahlung am Postschalter kostet den Verein 1.80 Fr. Die Jahresbeiträge müssen bis Ende

## **9. Ehrungen**

Annalis und Markus übernehmen die Ehrungen der **fleissigsten Turnbesucher**:

Die Leiter werden verdankt und die neuen Leiter bekommen als Ansporn und für gute Ideen ein Schoggikäferli.

Petra Scherer wurde innerhalb der Riege verabschiedet.

Sandra Schwander hat die Vertretung der Hauptleitung für Joëlle übernommen, weil sie auf Reisen ist.

Annalis bedankt sich beim Vorstand und allen Funktionären für die geleistete Arbeit. Sie erhalten einen Zopf:

**MuKi:** Monika Koller, Petra Scherer, Priska Amstutz, Irène Bachmann. Verabschiedet: Petra Scherer

**J&S Kids:** Weiser Sybille, Ursi Lussi, Irène Filliger und Sandra Schwander. Neu: Judith Kaiser, Verabschiedet: Irene Filliger

**Jugi:** Trix Durrer, Christine Amstutz, Rita Scheuber, Peter Odermatt, Kurt Wittwer, Corinna Odermatt, Kuno Z'Rotz, Désirée Amrhein, Joëlle Wittwer, Sandra Schwander. Pause seit Sept. 14: Luciana Eckert

Neu: Christine Zoppas, Niels Jost, Luciana Eckert und Cédric Dey

**Hilfsleiter:** Fabian Durrer, Samantha Scheuber, Nick Amrhein, Michèle Britschgi, Luca Roos, Peter Wagner, Julia von Holzen, Samira Scheuber. Verabschiedet: Trix Durrer, Peter Odermatt, Samantha Scheuber und Flavia Scheuber (Pause seit Sommer 14)

**J+S Coach:** Marceline Wittwer

**Aktivriege:** Joëlle Wittwer

**Wilde Jungs:** Thomas Barmettler und Niels Jost. Neu: Joris Jost

**Fit Fun Fort:** Zeno Hertig, Sandra Dachauer

**Frauenriege:** Trix Durrer, Barbara Joho, Rita Dönni, Vreni Gander. Verabschiedet: Barbara Joho

**Männerriege:** Kurt Wittwer, Peter Jost

**Volleyballriege:** Brigitta Hurschler

**Walking:** Marceline Wittwer, Rosalie Barmettler, Annalis von Holzen

**Rechnungsrevisoren:** Pia Bachmann und Richard Greuter

**Fit Gymnastik:** Lynne Harrison

**Fotos:** Doris Filliger

**Vorstandsmitglieder:** Kurt Wittwer, Annalis von Holzen, Peter Jost, Désirée Amrhein und Markus Barmettler

Annalis bedankt sich bei allen Leitern für die vielen Leiterstunden, für ihren Einsatz und Engagement des TVE. Den Lagerleitern gehört einen besonderen Applaus und ein grosses Dankeschön. Das wunderschöne und fast sichere Wetter, der ausgewählte Ort Bischofszell, die Leiter und die Kinder hatten sehr viel Spass mit dem Thema Piraten. Die jungen Piraten haben viele neue Erfahrungen gesammelt und denken sicher sehr gerne an diese Woche zurück.

Einen herzlichen Dank sprechen wir den zahlreichen Helfern aus, die den TVE an verschiedenen Anlässen unterstützen. Beim Blasmusikkonzert wurden die Helfer zum Teil umgeteilt, was nicht auf gros-

se Begeisterung stiess. Sie meisterten ihre Arbeit aber hervorragend im Service!!

Auch das Muschumi- Konzert wurde vom 25. April auf den 2. Mai verschoben. Auch da brauchte es wieder einige Helfer auf die wir zählen konnten. Es sollen alle am gleichen Strick ziehen, nur so kommen wir weiter.

Für das grosse Engagement gibt es am 17. Januar 2016 ein Helferessen.

Die 122 Einsätze werden auf folgende Personen aufgeteilt:

22 Personen haben je 1 Mal an einem Anlass mitgeholfen.

16 Personen haben je 2 Mal mitgeholfen, je 9 Personen haben 3Mal und 4Mal mitgeholfen und eine Person sogar 5 Mal!!! Dies ergibt einen erfreulichen Durchschnitt von 2.17x

Annalis informiert die Anwesenden, falls jemand keine Einladung fürs Helferessen erhalten hat, er sich noch melden könne.

Wer sich wieder für das Helfen im Jahr 2015/16 eintragen möchte, wird nach der GV eine Liste herumgegeben.

### **Markus macht die Ehrungen von den aktivsten Turnerinnen und Turner.**

**Aktivriege:** Auf dem 1. Platz ist Amrhein Nick, 2. Wagner Peter, 3. Joëlle verzichtet und übergibt den Platz Odermatt Silvia

**Frauenriege:** Auf dem 1. Platz ist Stöckli Agnes, auf dem 2. Lisbeth Gander, 3. Wittwer Marceline

**Männerriege:** Auf dem 1. Platz Kurt Wittwer, 2. ist Peter Jost und 3. ist Klaus Bissig

**Volleyball:** Auf dem 1. Platz ist Martha Lussi, 2. Ist Ruedi Niederberger, 3. Flury Ursula und Brigitta Hurschler

**Wilde Boys:** 1. Niels Jost, 2. Amrhein Billy, 3. Thomas Christen

**Fit Fun Fort:** Auf dem 1. Platz Zeno Hertig , 2. Ist Dachauer Sandra, Fochler Andreas und Roman Filliger

Alle erhalten einen Gutschein der Stanser Dorfläden im Wert von Fr. 20.-

### **10. Anträge**

10.1 Neue Homepage

Der Vorstand hat die Auflage vom Traktandum der letzten GV Betreff Homepage nochmals aufgegriffen.

Die Homepage soll angepasst und auf vordermann gebracht werden. Die heutige Homepage ist sogenannte einen Blog und die Inhalte rutschen einfach immer weiter nach unten. Es ist momentan schwierig, bestimmte Artikel wiederzufinden.

Nach der letzten GV haben sich Hans und Trudi Barmettler für das Sponsoring der neuen Homepage anboten. Der Vorstand hat nun dies nochmals aufgegriffen und nachgefragt.

Der TV muss nun einfach die jährlichen Kosten von 350 Fr. bezahlen.

Der Vorstand wird sich in nächster Zeit Gedanken über das Sponsoring vom TV machen und auf Sponsorensuche gehen.

Kurt präsentiert mit Hilfe des Powerpoint unsere zukünftige Homepage.

Mit frischem Design, technisch auf dem neuesten Stand, optimiert für die Nutzung mit Handy oder Tablet, mit Bilderslide auf der Startseite und es erleichtert uns den Zugriff auf gewünschte Inhalte.

Um auch im Internet einen frischen Auftritt zu zeigen, beantragt der Vorstand der GV, Röbi Furger mit der Neugestaltung der Homepage des TV Ennetmoos auf Anfang 2016 zu beauftragen

Die Versammlung hat mit einstimmiger Annahme und Handerheben diesen Antrag angenommen.

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei Trudi und Hans Barmettler für das Sponsoring.

Damit unsere Homepage auch wirklich einen frischen Auftritt zeigen kann, sind wir immer froh um Bilder der einzelnen Riegen. Auch soll jede Riege vor dem 1.1.2016 die Inhalte auf der Homepage überprüfen (Jahrzahlen, alte Fotos ect.) und Anpassungswünsche mitteilen.

## **11. Verschiedenes**

23. November; Volleyball Auswärtsspiel in Meggen

2. Dezember: Chlaushöck Frauenriege

8. Dezember: Chlaushöck Männerriege, ab 15:00 im Holzwurm

17. Januar: Helferessen im Chiletreff *bitte melden, wenn ein Helfer dafür keine Einladung erhalten hat!*

11. März Eishockeyspiel in Engelberg. *Kurt macht Werbung. Wer noch nie war, bitte melden. Infos folgen. Nach dem Spiel etwas noch Essen.*

Dank an all die Helfer, die sich Jahr für Jahr zur Verfügung stellen, es ist nicht selbstverständlich.

Die Helferliste wurde herumgereicht, bitte tragt euch ein und reserviert euch die entsprechenden Daten. Dieses Jahr war super mit dem Helferessen „Kampf um Bannalp“. Dafür haben Kurt und Dési einen Nachmittag lang telefoniert und somit viele Helfer gewinnen können. Auch das Konzert von Muschumi war ein Erfolg. Wir hoffen um weitere solcher Anlässe. Wir sind auf das Geld angewiesen, damit unser TV funktionieren kann. Wer sich eingetragen hat, aber am entsprechenden Datum doch nicht anwesend sein kann, sucht selbstständig einen Ersatz und meldet dies Annalis. So kann sich Annalis sehr viel Zeit sparen.

Einen ganz grossen Applaus haben sich Hans Barmettler, Ralph Wagner, Doris Filliger und Barbara Joho verdient, die für das Erstellen des Flyers tätig waren. Die Flyer wurden verschickt und liegen auch auf der Gemeinde auf. Diese 4 Personen erhalten einen Gutschein vom City in Stans.

Vreni macht Werbung für das 40-jährige Jubiläum von der Blasmusik. Am 21. November findet das Kinderkonzert und am 5. März das Jahreskonzert statt. Ein Platzkonzert wird im Rotzloch am 13. Mai veranstaltet. Der Höhepunkt wird die Fahnenweihe am 4. Juni in der Kirche sein, mit anschliessendem Apéro und bömischem Abend im der MZH. Bei der Fahnenweihe werden auch Helfer vom TV benötigt. Hierfür gibt Vreni eine separate





Liste zum Eintragen herum. Die Helfer bekommen für die Riege einen Beitrag und jeder Helfer bekommt zusätzlich noch eine Einladung fürs Helferessen.

Flyer und Programme liegen auf.

Doris Filliger hofft noch auf Fotos der einzelnen Riegen, damit sie das Album noch vervollständigen kann. Die Fotos bitte auch Kurt schicken, für die Homepage.

Annalis liest eine Laudatio für Vreni. Sie bekommt für ihre Tatkräftige Unterstützung im TVE den Titel zum Ehrenmitglied. Mit einem Blumenstraus und einem Gutschein überreichen wir ihr die Urkunde. Wir bedanken uns nochmals sehr für ihre Arbeit und hoffen, in Zukunft auch auf sie zählen zu dürfen.

Vreni war sehr überrascht und rechnete nicht mit diesem Titel. Sie bedankt sich recht herzlich.

Zum Schluss bedankt sich Kurt bei allen Anwesenden, wünscht gute Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr. Die GV wird um 21.40 Uhr geschlossen.

Anschliessend durften wir noch ein feines Caramelköppli geniessen.

Ennetmoos, 27. November 2015

Der Präsident

Die Aktuarin

Kurt Wittwer

Désirée Amrhein

Bezeichnungen gelten für beide Geschlechter





. . . noch etwas Werbung in eigener Sache:

Wer es noch nicht entdeckt hat; es ist höchste Zeit, dass Du dich auf unserer neuen Homepage umsiehst. Die Seite ist übersichtlich gestaltet und man findet alles Wichtige über den Turnverein Ennetmoos. Schau mal rein, es lohnt sich. Die Seite ist so aufgebaut, dass ein problemloser Zugriff von PC, Tablet und auch Smartphone möglich ist.

Testet die Seite und meldet euch via Kontaktformular, wenn ihr Wünsche zur Seite anbringen möchtet, oder wenn ihr einen Fehler entdeckt habt.

Wenn die Seite attraktiv bleiben soll, dann sind wir angewiesen auf eure Mithilfe. Sendet Bilder und Texte via <https://www.wetransfer.com/> an mich, damit ich eure Beiträge möglichst rasch veröffentlichen kann.

Wer gerne den Job, die Homepage zu betreuen und aktuell zu halten, übernehmen möchte, der melde sich doch bei Kurt Wittwer. Ich wäre auch froh, wenn sich jemand mit social-media auskennt und beispielsweise die facebook-Seite betreuen würd.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei **Trudi und Hans Barmettler**, welche mit ihrer grosszügigen Spende das Erstellen der neuen Homepage ermöglicht haben!



[www.tv-ennetmoos.ch](http://www.tv-ennetmoos.ch)

Nicht vergessen:

Neuigkeiten werden fortlaufend auf unserer Internetseite veröffentlicht!  
Wer selber etwas publizieren möchte, kann seinen Beitrag einreichen bei  
Kurt Wittwer.

[www.tv-ennetmoos.ch](http://www.tv-ennetmoos.ch)

Redaktion:

Kurt Wittwer  
Allwegmatte 22  
6372 Ennetmoos  
[kurt.wittwer@tv-ennetmoos.ch](mailto:kurt.wittwer@tv-ennetmoos.ch)

Jahresberichte und Bilder bitte bis spätestens 1 Monat vor der Generalversammlung per Mail oder auf CD abgeben.  
Nächster Termin: Ende September 2017